

II- 632 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 357/J

1976 -05- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Kaufmann, Dr. Pelikan
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend finanzielle Hilfeleistungen an die Vereinigten
Bühnen in Graz

Die finanzielle Lage der Länderbühnen, nicht zuletzt auf Grund der trotz Kostensteigerungen gleichbleibenden Bundesbeiträge im Finanzausgleich, wird immer schwieriger. Insbesondere erweist sich die Situation der Vereinigten Bühnen in Graz als prekär, da die Erneuerung der Zentralheizung des Grazer Opernhauses und der Neubau eines zentralen Werkstättengebäudes nicht mehr länger aufschiebbar sind, wenn nicht die Existenz dieser Bühnen gefährdet werden soll. Die dafür notwendigen Investitionen werden auf etwa 100 Millionen Schilling geschätzt.

Der Theaterausschuß der Vereinigten Bühnen wandte sich daher an den Bund mit der Bitte, sich an diesen Investitionen mit einem Drittel zu beteiligen. Der Wunsch scheint umso berechtigter, als der Bund auch ähnliche Zuschüsse bei der Linzer Brucknerhalle, in Bregenz, Salzburg und anderswo geleistet hat. Von seiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst wurde daher empfohlen, einen Termin beim Finanzminister für eine diesbezügliche Aussprache zu suchen.

Daraufhin hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Graz, Dr. Heinz Pammer, in seiner Eigenschaft als alternierender Vorsitzender des Theaterausschusses in einem Schreiben vom 10. Oktober 1975 und einer Urgenz vom 19. Februar 1976

den Herrn Bundesminister für Finanzen um einen solchen Termin ersucht. Bis zur Stunde wurde ein solcher Termin nicht nur nicht vereinbart, sondern der Herr Bundesminister für Finanzen hat die beiden Schreiben überhaupt nicht beantwortet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Warum haben Sie die beiden Schreiben nicht beantwortet?
2. Haben Sie die Absicht, die beiden Schreiben überhaupt zu beantworten?
3. Wenn ja, wann?
4. Sind Sie bereit, möglichst bald einen Termin für eine Aussprache mit einer Delegation des Theaterausschusses der Vereinigten Bühnen in Graz zu vereinbaren?